

Plakatieren

RICHTLINIE

HOW TO PLAKATIEREN

Du planst eine Veranstaltung und möchtest Plakate zur Werbung aufhängen? Dann gibt es einige Dinge zu beachten!

Genehmigungen

Hol dir eine Genehmigung des AStAs während der Öffnungszeiten (Gegebenenfalls wird Dir gesagt, dass Du zu einer AStA-Sitzung gehen und Dein Plakat / Deine Veranstaltung bewerben musst. Termine werden im Uni-Mailverteiler bekannt gegeben).

Genehmigte Plakate werden mit dem AStA-Stempel bedruckt. Wenn der AStA selbst an der Organisation beteiligt ist, kann das AStA-Logo auch auf das Plakat gedruckt werden. Das gestempelte bzw. gedruckte Logo ist die Voraussetzung dafür, dass Du Dein Plakat aufhängen darfst.

Allgemeines

Plakate müssen nach der Veranstaltung wieder sorgfältig entfernt werden

Achte darauf, nur Klebestreifen zu benutzen, die sich leicht lösen lassen und keine Rückstände hinterlassen.

Bitte häng nicht übermäßig viele Plakate auf. Dies sieht nicht nur unschön aus, sondern verdrängt auch andere Plakate.

Wenn alte Plakate von gelaufenen Veranstaltungen die Flächen belegen, darfst Du diese gerne abhängen!

Rettungswege

Es dürfen keine Rettungswege mit den Plakaten verhängt werden. Plakate dürfen die Sicht nicht versperren! Somit muss beachtet werden, dass

- Notausgangsschilder nicht verhängt werden
- Notausgangstüren nicht verhängt werden
- Brandschutztüren nicht plakatiert werden

! Rettungswege dürfen nicht plakatiert werden !

Aushängeorte

Offiziell erlaubt:

- Allgemein: Rednerpulte in Seminarräumen und Hörsälen
- Transitorium: Foyer-Wände, T1: Wände

- AudiMax: Magnettafeln vor AM4, AM3 und hinter dem Wasserspender
- Vorklinikum: 1 Pinnwand im EG, Holzvertäfelung an den Wänden im 1. Stock
- Gebäude 61: 4 Pinnwände im EG
- Gebäude 62: 6 Pinnwände im Eingangsbereich/Flur
- Gebäude 63: 1 Pinnwand im 3. Stock
- Gebäude 64: 1 Pinnwand im PC-Pool im 3. Stock
- Zentralklinikum: Türen und Holzvertäfelung in den Hörsälen Z1/2/3, Litfaß-Säule vor dem Haupteingang (muss neu gestrichen werden)
- H4: Pinnwand
- Turmgebäude: Pinnwand und Tische im Foyer
- AStA: Fachschafts-Lounge (Haus 1)

Nachfragen bei den Verantwortlichen:

- Bib (bei der Info nachfragen): Pinnwand und Spinde (nur im Eingangsbereich), Säulen im Durchgang zum 61
- Mensa (Ansprechpartner: Herr Mildner): Glasfronten und Pinnwand neben dem Eingang

Offiziell verboten:

- Alle Feuerschutztüren (Verglast und Metall)
- Fluchtwege
- Verputzte Wände
- Bürotüren
- Alle Glasflächen im AudiMax

Dies gilt nur für Plakate an der Uni. Für das Plakatieren in der TH muss das Ganze mit dem TH-AStA besprochen werden und im Wohnheim der Anschützstraße mit dem Hausmeister oder dem Heimrat.